

## Technische Informationen

# SIVA 50

### Biologisches Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau

**Wirkstoffe:** 505 g/l Fettsäuren  
(Kaliumsalze)

**Formulierung:** Suspensionskonzentrat (SC)

#### ANWENDUNG:

Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur über den direkten Kontakt eine Wirkung vorhanden ist. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Nach dem An-trocknen ist keine Wirkung mehr zu erwarten. Bei Tagestemperaturen über 25° C **SIVA 50** immer in den Abendstunden spritzen.

#### OBSTBAU:

**Dosierung:** 10-15 l/ha Blattläuse  
Spinnmilben  
Wartefrist: 1 Woche

Obstbäume gründlich benetzen, Brühmenge 800-1000 l/ha. Die Aufwandmenge von maximal 15 l/ha sollte im Obstbau aus Gründen der Verträglichkeit nicht überschritten werden. Die maximale Konzentration von **SIVA 50** in der Spritzbrühe beträgt 2%. Wird mit weniger Wasser gespritzt, muss die Aufwandmenge entsprechend reduziert werden (z.B. max. 8 l Siva 50 bei 400 l Wasser pro ha).

#### BEERENBAU:

**SIVA 50** ist in den folgenden Beerenkulturen bewil-ligt: **Erdbeere, Brombeere, Himbeere, Heidelbee-re, Ribes Arten, Mini Kiwi, Schwarzer Holunder.**

**Dosierung:** 2% (20 l/ha) Blattläuse  
Spinnmilben  
Wartefrist: 1 Woche

Die angegebene Konzentration im Beerenbau be-zieht sich auf eine Basiswassermenge von 1000 l/ha. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich für:

Erdbeeren auf Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfär-bung der Früchte, 4 Pflanzen pro m<sup>2</sup>.

Brombeeren und Sommerhimbeeren auf Stadium 'Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen'.

Herbsthimbeeren auf eine Heckenhöhe von 150-170 cm.

Heidelbeeren und Ribes Arten auf Stadium '50-90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten'.

Die Konzentration von 2% darf in allen Kulturen nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr von Phytotoxschäden auf den Früchten und Blättern besteht.

Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

#### GEMÜSEBAU:

**Allgemein:** 2% Blattläuse  
Spinnmilben

**Küchenkräuter:** 2% (20 l/ha) Blattläuse  
Spinnmilben  
Wartefrist: 1 Woche

**Aubergine, Bohnen, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zucchini:** 2% Weisse Fliege

**Kohlarten (Freiland):** 2% Weisse Fliege  
Wartefrist: 1 Woche

Anwendungstipps zur Bekämpfung der Weissen Fliege im Kohlgemüse mit **SIVA 50**:

- Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt.
- Mit genügender, ans Kulturstadium angepasster Wassermenge fahren (bei einer Wassermenge von 1000 l/ha mit **SIVA 50** 20 l/ha fahren).
- Zahlreiche Omya-Versuche zeigen, dass Anwen-dungen von **SIVA 50** um die Mittagszeit den grössten Erfolg bringen. Zu dieser Tageszeit sind



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

die adulten Weissen Fliegen am aktivsten. Blattverbrennungen wurden bisher, sogar bei Anwendungen im Temperaturbereich von 30 °C, keine festgestellt.

- Wirkungstechnisch sind Tankmischungen von **SIVA 50** mit Insektiziden mit Nymphenwirkung (wie bspw. **Teppeki**, Movento SC) sinnvoll, da alle Stadien (Adulte mit **SIVA 50**, Nymphen mit **Teppeki**, Movento SC. **Teppeki** hat auch eine Teilwirkung gegen Adulte) kontrolliert und damit eine Reduktion der Gesamtpopulation erreicht werden kann.
- Hat sich bei hohen Temperaturen eine grosse Anzahl von Weissen Fliegen entwickelt, ist teils eine Blockbehandlung mit 2-3 Behandlungen im Abstand von je 2-4 Tagen nötig (**SIVA 50** mit Insektizid gegen Nymphen) um eine Reduktion zu erreichen.

#### ZIERPFLANZENBAU:

In Zierpflanzen ist **SIVA 50** in folgenden Kulturen zugelassen: Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen.

<b>Dosierung:</b>	<b>2%</b>	Blattläuse Spinnmilben Weisse Fliege
-------------------	-----------	--

Bei der Anwendung im Gewächshaus können Nützlinge kurz nach der Anwendung ausgesetzt werden. Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten. Vor dem grossflächigen Einsatz im Zierpflanzenbau sollte die Pflanzenverträglichkeit auf einigen Blättern getestet werden.

#### ALLGEMEINE HINWEISE:

Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird. Gegebenenfalls muss die Rührintensität reduziert werden. Durch die Zugabe einiger Tropfen **Schaumstopp Omya** kann die Schaumbildung reduziert werden.

#### ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier tragen.

#### WIRKUNGSWEISE:

**SIVA 50** wirkt als Kontaktinsektizid. Die gesamte Pflanze inklusive der Blattunterseiten müssen gründlich, bis zum Abtropfen der Spritzbrühe, benetzt werden.

**SIVA 50** bricht die Oberflächenspannung des Wassers, was ein Abperlen der Spritzbrühe verhindert. Dadurch kann die Spritzbrühe in die Atmungsöffnungen der Schadinsekten eindringen, was deren Absterben zur Folge hat.

**SIVA 50** basiert auf natürlichen Fettsäuren und ihren Kaliumsalzen, die auch bei der Seifenherstellung Verwendung finden. Das Produkt ist zu 100 % biologisch abbaubar. Es ist bei sachgerechter Anwendung ungefährlich im Gebrauch.

#### LAGERUNG:

**SIVA 50** ist mindestens 12 Monate haltbar. Die Lagerung sollte bei 15-20 °C erfolgen.

<b>VERPACKUNG:</b>	<b>Kannen à 10 l</b> <b>Kannen à 20 l</b>
--------------------	--

#### GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

##### Gefahrenbezeichnungen:

GHS07 Vorsicht gefährlich

**Signalwörter:** Achtung

##### Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen

##### Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
[www.omya-agro.ch](http://www.omya-agro.ch)